

Lausanne, 08. Oktober 2024

Beratungsprojekt Zuckerrüben: Aufruf zur Teilnahme am wirtschaftlichen Teil

Sehr geehrte Produzentinnen und Produzenten

Der biologische Zuckerrübenanbau wurde 2018 wiederbelebt. Diese Wiederbelebung hat stark von einem Projekt, dem QuNaV-Projekt (2019-2022) profitiert, das von Bio Suisse, Coop und dem BLW geleitet wurde und ein Konsortium von Forschungs- und Beratungsorganisationen zusammenbrachte.

Damit erhöhte sich die Anbaufläche in der Schweiz im Jahr 2022 auf 208 Hektaren und es wurden 11'800 Tonnen Zuckerrüben verarbeitet. Diese Praxiserfahrung hat nur kurzfristige Sicht, denn der Bio-Zuckerrübenanbau bleibt von wenigen Produzenten abhängig (25 in der Ostschweiz und 53 in der Westschweiz im Jahr 2022) und zeigt deutliche Ertragsunterschiede (57 t/ha Ertrag im 2022 gegenüber 35 t/ha im 2021).

Aus diesem Grund wurde im vergangenen Januar ein neues Projekt, das Beratungsprojekt, für einen Zeitraum von 3 Jahren ins Leben gerufen. Es zielt darauf ab, die laufende Entwicklung von Bio-Zuckerrüben zu unterstützen, indem es die Verbreitung verschiedener Produktionsstrategien wie Saat, Pflanzung und Robotik intensiviert sowie die Pflegemassnahmen berücksichtigt.

Die spezifischen Ziele vom Projekt sind wie folgt:

1. Bessere Charakterisierung der verschiedenen Strategien (Saat, Pflanzung, Roboter), Kosten und Praktiken, sowie Unterstützung unterschiedlicher Massnahmen in Bezug auf den strukturellen (Fläche, Arbeit, Maschinen) und agronomischen (biotischer und abiotischer Stress) Kontext.
2. Verknüpfung, Vervollständigung und Verbreitung von Wissen über Anbautechniken und Entwicklung der Zuckerrüben im biologischen Anbau. Das über 6 Jahre angesammelte Wissen vom QuNaV-Projekt brachte wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse, die nun in einem weiteren Schritt überprüft und vertieft werden müssen.
3. Festlegung einer gemeinsamen Strategie für die Entwicklung und Verbreitung des biologischen Zuckerrübenanbaus. Darüber hinaus soll das Wissen gebündelt und schlussendlich schnell und effektiv in der Praxis verbreitet werden.

Der wirtschaftliche Teil des Projekts wird diesen Herbst durchgeführt und wir sind daher auf der Suche nach Praktikern, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, um die Managementinstrumente zu entwickeln, die Ihnen ermöglichen die richtigen strategischen (Saat, Pflanzung, Robotik) und technischen Entscheidungen zu treffen. Die Teilnahme wird zunächst darin bestehen, technische Produktionsdaten zur Verfügung zu stellen, welche die Berechnung der Deckungsbeiträge ermöglichen. In einem zweiten Schritt werden detaillierte wirtschaftliche Analysen durchgeführt, um die wirtschaftliche Bedeutung von Zuckerrüben auf Betriebsebene zu verstehen.

- Wenn Sie teilnehmen und die wirtschaftlichen Daten zum Anbau von Bio-Zuckerrüben auf Ihrem Betrieb teilen möchten, registrieren Sie sich einfach am Ende des Online-Fragebogens.
- Für die Teilnahme an der wirtschaftlichen Umfrage werden Sie entsprechend Ihren Aufwänden entschädigt. Für weitere Informationen zu diesem wirtschaftlichen Teil wenden Sie sich bitte an:
Rebecca Hevia für die Westschweiz: rebecca.hevia@fibl.org; +41 62 510 53 05 oder
Stephanie Biderbost für die Deutschschweiz: stephanie.biderbost@fibl.org; +41 62 865 04 29

Wir hoffen, dass dieser Teil des Projekts Ihren Erwartungen entspricht.

Freundliche Grüsse

Raphaël Charles,
FiBL Westschweiz